

MÄRZ 2023 PFARRBRIEF AUS ST. HEINRICH, ST. LAURENTIUS, ST. MARTINUS, AACHEN

DREIKLANG

WILLKOMMEN NORBERT FRANZEN: SEITEN 2 + 3

WILLKOMMEN RITA KEUTZER: SEITE 9

WILLKOMMEN AIXPERTENTHEATER: SEITE 5



FASTEN, DAS DEM HERRN GEFÄLLT!

„Denkt ihr, mir einen Gefallen zu tun, wenn ihr bloß auf Essen und Trinken verzichtet, den Kopf hängen lasst und euch in Trauergewändern in die Asche setzt? Nennt ihr so etwas ›Fasten‹? Weiter auf Seite 2

TERMINE

03.03. | 17.00 Uhr

Weltgebetstag, St. Martinus

11.03. | 20.00 Uhr

Aixpertentheater: Willkommen,
Pfarrsaal St. Martinus

12.03. | 18.00 Uhr

Requiem, St. Laurentius

19.03. | 17.30 Uhr

aufge-TISCH-t, St. Martinus

19.03. | 18.00 Uhr

Requiem, St. Paul, Vaals-NL

21.03. | 20.00 Uhr

Solidarität in Zeiten der Krisen,
Laurentiushaus



25./26.03. MISEREOR-KOLLEKTE

RÜCKKEHR FÜR EIN JAHR

Vom 01.06.2015 bis zum 31.08.2018 habe ich schon einmal mit einer halben Stelle in der GdG Aachen-Nordwest, damals noch nicht grenzenlos, gearbeitet. Es war eine interessante und spannende Zeit, vor allem durch den Auftrag, zusammen mit Ehren- und Hauptamtlichen ein Leitungsmodell für die drei Süd-Pfarreien der GdG zu entwickeln. Und es ist mir besonders in Erinnerung geblieben, dass ich viele interessante und engagierte Menschen, nicht nur im Bereich der Kirche, kennengelernt habe. So ist es mir nicht leicht gefallen, nach relativ kurzer Zeit wieder wegzugehen. Aber der Ruf in das Regionalteam der Region Aachen-Land hatte noch einmal einen ganz eigenen Reiz. (Mit der anderen halben Stelle arbeite ich weiterhin im Pastoralraum Stadt Eschweiler, eben in der Region Aachen-Land.)

Die Arbeit im Regionalteam war eine ganz andere, als ich sie in den GdG, in denen ich eingesetzt war, kennengelernt habe. Aber nicht weniger interessant. Die Zeit in diesem Team war für mich mit dem 31.12.2022 zu Ende, als die einmal verlängerte „Amtszeit“ aller Regionalteams endete. Auf die Regionalteams kommen mit der neuen Phase des „Heute bei dir“-Prozesses ganz neue Aufgaben und Herausforderungen zu, sie müssen sich neu sortieren. Da ich im Januar 2024 in den Ruhestand gehe, machte es für mich keinen Sinn mehr, für ein Jahr noch einmal neu zu starten. Sinnvollerweise wurde ein/e NachfolgerIn mit einer langen zeitlichen Perspektive gesucht – und gefunden.

Sehr gefreut habe ich mich, als dann die Frage aus der Personalabteilung des Bistums kam, ob ich mir vorstellen könne, neben der halben Stelle in Eschweiler mit der anderen halben Stelle noch einmal für dieses Jahr in der GdG Aachen-Nordwest, jetzt grenzenlos, zu arbeiten. Und so bin ich seit dem 01.01.2023 wieder da. Meine Aufgabe ist es, die Ehren- und Hauptamtlichen in der GdG da, wo es nötig und gewünscht ist, zu unterstützen. Mit und mit zeichnet sich ab, was das im Einzelnen bedeutet. Vermutlich werde ich genug zu tun haben.

Ich freue mich, „alte Bekannte“ wiederzusehen und neue Menschen kennenzulernen. Zu sehen, was noch so ist wie beim letzten Einsatz, was sich wie entwickelt hat, was neu ist.

Norbert Franzen



Ist das ein Tag, an dem ich, der HERR, Freude habe? Nein – ein Fasten, das mir gefällt, sieht anders aus: Löst die Fesseln der Menschen, die man zu Unrecht gefangen hält, befreit sie vom drückenden Joch der Sklaverei und gebt ihnen ihre Freiheit wieder! Schafft jede Art von Unterdrückung ab! Teilt euer Brot mit den Hungrigen, nehmt Obdachlose bei euch auf, und wenn ihr einem begegnet, der in Lumpen herumläuft, gebt ihm Kleider! Helft, wo ihr könnt, und verschließt eure Augen nicht vor den Nöten eurer Mitmenschen!“ (Jesaja 58, 5 -7)

Fasten als eine besondere Form der Glaubenspraxis ist ein Sich-Ausrichten an den Weg Jesu durch Leiden und Tod zu neuem Leben. Fasten und Verzicht können befreiend wirken. Sie können eine Entscheidung für einen zeitlich begrenzten bewussteren Umgang mit dem eigenen Leben, mit der Schöpfung, mit dem Leben der Anderen sein. Sie können neue und intensive Erfahrungen eröffnen. Verzicht kann zu weniger Ballast, zu mehr innerer Freiheit führen.

Wenn man den oben zitierten Text aus Jesaja berücksichtigt, kann man das Fasten nicht vom Einsatz für andere Menschen, besonders für die, die es weniger gut haben als wir, trennen. Sie sollen an diesem neuen Leben auch ihren Anteil haben. Und das ist im Sinne Jesu.

Für die Gemeindeleitung: George Reilly

WIEDERSEHEN MACHT FREUDE

Als sich Pastoralreferent Norbert Franzen vor etwa fünf Jahren aus der GdG verabschiedet hat, hat noch keine/r gewagt zu hoffen, dass es ein Wiedersehen in der GdG geben würde. So freuen wir uns, mit dem neuen Jahr ihn als Kollegen in der Pastoral und Mitglied der Gemeindeleitung für seine letzten Monate bis zum verdienten Renteneintritt hier bei uns willkommen zu heißen.

Wir freuen uns, dass er unsere GdG mit seinen langjährigen beruflichen Erfahrungen und seiner hohen Bereitschaft zur Unterstützung und Mitarbeit bereichert.

Für die Gemeindeleitung: Gerlinde Lohmann

DIE GEMEINDELEITUNG BEGRÜSST IHRE ASSISTENTIN

Um die ehren- und hauptamtlichen Mitglieder bei ihren vielfältigen Aufgaben zu unterstützen und sie zu entlasten, hat die Gemeindeleitung eine Assistentin bekommen. Frau Rita Keutzer hat am 15. Februar ihren Dienst aufgenommen. Zu ihren Aufgaben gehört es, die Sitzungen der Gemeindeleitung und der Leitungskonferenz vor- und nachzubereiten, die Protokolle der Sitzungen zu führen, die Korrespondenz zu erledigen, Termine zu koordinieren u.v.a.m.

Als langjährige Ehrenamtliche in St. Peter, Orsbach, kennt sie vieles und viele in der GdG grenzenlos bereits und wird sich sicher schnell in ihre Aufgabe einarbeiten.

Herzlich willkommen, Frau Keutzer, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Für die Gemeindeleitung: Norbert Franzen

VORSTELLUNG

Mein Name ist Rita Keutzer und ich bin in Orsbach aufgewachsen, wo ich nun mit meinem Mann und unseren beiden Kindern lebe. In meiner freien Zeit lockt mich die Natur zum Laufen, Wandern oder Radfahren, aber auch Städtereisen und Sprachen lernen faszinieren mich. Seit vielen Jahren engagiere ich mich in der Pfarre St. Peter Orsbach ehrenamtlich. Darum freue ich mich nun sehr, als ausgebildete Kauffrau für Marketingkommunikation die Gemeindeleitung als Assistentin unterstützen zu dürfen.

Rita Keutzer

STARKE FRAUEN – FRAUEN STÄRKEN

Was sind starke Frauen?
Was ist Stärke?
Und was brauchen Frauen, um stark zu werden?

Das sind Fragen, die aufkommen, wenn frau unter dem Jahresmotto „Sei mutig und stark - mit Gott“ die Gruppe der Frauen, als eine von vielen, besonders in den Blick nimmt. Was können wir als Kirche Frauen bieten, um sie in ihrem Leben für ihr Leben zu stärken?



Foto von Miguel Bruna auf Unsplash.com

Ein kleiner Kreis von Frauen hat diese Fragen aufgegriffen und erste Ideen gesammelt, die im Laufe des Jahres umgesetzt werden, wohlwissend, dass bereits verschiedene Gruppierungen ebenfalls mit dem Thema „Frauen“ unterwegs sind. So geht es bei „Starke Frauen“ nicht nur um Schaffung von Neuem, sondern auch um Vernetzung, Zusammenarbeit und gegenseitige Stärkung und Unterstützung.

Da die diesjährige Fastenaktion von Misereor dazu passend unter dem Motto „Frau.Macht.Veränderung“ steht, startet die Veranstaltungsreihe „Starke Frauen“ am

- 26. März: „Frau.Macht.Veränderung“, Gottesdienst zum Misereor-Sonntag

Weitere Angebote (ausführliche Angaben dazu folgen):

- 14. Mai: ein Angebot des Pfarreirates zu „Clara Fey“ in St. Heinrich, Horbach
- 27. August: Verwöhnangebot für junge Frauen, auf Wunsch auch mit Kinderbetreuung
- 21. Oktober: „Ein Tag nur für mich“: Oasentag für Frauen, kreativ und nicht nur biblisch

Die Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, weitere Ideen mit und für Frauen – schon in Planung oder auch neu – können gerne ergänzt werden.

Menschen, die gerne im Jahresprojekt „Starke Frauen“ oder in einzelnen Angeboten mittun wollen oder weitere Ideen haben, melden sich bitte bei Birgit Grömping unter birgit.groemping@gdg-grenzenlos.de oder 0151 - 53295874.

Andere Veranstaltungen und Anregungen aus allen Bereichen, die unter dem Jahresmotto „Sei mutig und stark – mit Gott“ stehen, sind ebenfalls herzlich willkommen. Seien Sie mutig und stark in Ihren Ideen!

Für den Kreis „Starke Frauen“: Birgit Grömping

REGELMÄSSIG

DOPPELKOPFABEND

2. Dienstag im Monat ab
19.00 Uhr, Pfarrheim St. Martinus

FAIR-KAUF

St. Laurentius, Stand in der Kirche,
Selbstbedienung nach jedem
Gottesdienst

FLÖTENKREIS FÜR ERWACHSENE IM CUBE

Montag, 20.03., 19.30 - 21.00 Uhr

LITERATURKREIS (MALTESER)

mittwochs, 17.00 - 18.30 Uhr,
14-tägig (unger. KW),
online per Zoom, Anmeldung:
Ute.Offermann-Wilden@malteser.org
Rebecca.vandenBrande@malteser.org

NÄHIDEEN MIT FLAIR HELENE WEBER HAUS

jeden Montag, 20.00 Uhr,
Pfarrsaal St. Martinus
(Informationen und Anmeldung:
Tel. 02402-95560)

PAPIERSAMMLUNG DER PFADFINDER

Fr, 03.03., ab 12.00 Uhr bis
Sa, 04.03., 12.00 Uhr
Pfarrheim St. Heinrich



DIE BÜCHEREI

BÜCHERINSEL
ST. LAURENTIUS

buecherinsel@st-laurentius-ac.de
www.bibkat.de/laurensberg
www.leihbook.de

Unter leihbook.de können Sie sich
unabhängig von Ausleihzeiten, rund
um die Uhr, mit eBooks, ePaper und
eAudios eindecken.

„SOLIDARITÄT IN ZEITEN DER KRISEN“

Vortrag mit anschließender Diskussion

Der „Hüterbereich Sozialpolitische Fragen“ der Gemeindeleitung lädt herzlich ein
zu einem Vortragsabend mit anschließender Diskussion am Dienstag, 21. März,
um 20.00 Uhr im Laurentiushaus. Das Thema lautet:

„Solidarität in Zeiten der Krisen“.

Als Referent konnte Herr Prof. Dr. Thomas Kron, Soziologe an der RWTH Aachen,
gewonnen werden.

Wir leben in einer Zeit mannigfaltiger Krisen: Klimawandel, Corona, Ukraine-Russ-
land-Krieg... Auch unsere Kirche befindet sich in einer schweren Krise. Wie weit
geht in solchen Zeiten Solidarität? Macht es einen Unterschied, wie weit wir selbst
spürbar und fühlbar von einer Krise betroffen sind? Ebbs das Bedürfnis solidari-
schen Handelns nach einer gewissen Zeit ab?

Herr Prof. Dr. Kron wird diese und andere Fragen in seinem Vortrag beleuchten,
vor allem aber der Frage nachgehen: Was ist Solidarität?

Wir freuen uns auf einen interessanten Abend und hoffen, dass viele Interessierte
der Einladung folgen. Der Abend wird so aufgebaut sein, dass die Thematik und
ihre Behandlung alle Generationen von jung bis alt anspricht, und es wäre auch
wünschenswert, wenn diese – nicht nur altersgemäße – Vielfalt unserer GdG an
diesem Abend zum Ausdruck kommt.

Für die Gemeindeleitung: Hans-Georg Schornstein

SEELSORGE-RUF

rund um die Uhr erreichbar



Die Region Aachen-Stadt im
Bistum Aachen plant einen Seelsorge-Ruf, der 24 Stunden am Tag erreichbar ist.
Start ist voraussichtlich der 01. Mai 2023.

Es gibt immer wieder Situationen, in denen Menschen ad hoc eine Seelsorgerin /
einen Seelsorger brauchen, z.B. in einer schweren Krankheit, vor einer Operation
oder wenn ein Mensch im Sterben liegt. Vor Ort ist dann immer seltener eine Seel-
sorgerin oder ein Seelsorger direkt erreichbar.

Aus diesem Grund suchen wir Menschen, die bereit sind, an einem Tag im Monat
als seelsorgliche Ansprechpartnerin / Ansprechpartner bereit zu sein. Das können
Personen sein, die hauptamtlich im pastoralen Dienst stehen oder standen und
jetzt im Ruhestand sind, wir suchen aber auch ehrenamtlich Engagierte, die Erfah-
rung im Umgang mit Menschen haben.

Als Vorbereitung auf den Dienst bieten wir verschiedene Ausbildungsmodulare an:

- das Gottes- und Menschenbild und das Verständnis von Seelsorge;
- die Begegnung mit Kranken, Sterbenden, Hoffenden und Leidenden;
- die unterschiedlichen Systeme, in denen wir uns bewegen (Krankenhäuser,
Alten- und Pflegeheime, private Räume ...);
- praktische Fragen, wie der Dienst abläuft und was zu beachten ist.

Der Dienst wird begleitet durch regelmäßigen Austausch und Supervision.

Wer Interesse hat, kann sich gerne bei mir oder bei Regina Dietze, die diesen
Dienst koordiniert, melden: 0241-4790-132, regina.dietze@bistum-aachen.de. Das gleiche
gilt natürlich für Personen, die unschlüssig sind und vorher noch ein paar grund-
sätzliche Fragen klären möchten.

Hans-Georg Schornstein

GLAUBE BEWEGT

„Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext (Eph 1,15-19) zum Weltgebetstag aus Taiwan. Woran erkennen wir Glauben? Was hat man sich wohl über die Urchrist*innen in Ephesus erzählt? Wird unser Glaube der Rede wert sein? Fromme Sprüche am Weltgebetstag reichen dafür nicht aus: Informiert beten - betend handeln! Deshalb wollen wir mit den Taiwanenserinnen für das eintreten, was ihnen und uns wertvoll ist.



Am ersten Freitag im März stehen Menschen in über 150 Ländern auf und reichen sich im Gebet rund um den Globus die Hand. Seien auch Sie dabei: Freitag, 03. März, 17.00

Uhr in St. Martinus. Wir freuen uns, dass wir eine junge Frau, die in Taiwan geboren wurde, begrüßen dürfen. Sie wird uns von ihrem Land erzählen und freut sich auf einen Austausch im Anschluss an den Gottesdienst bei Tee und Gebäck.

Für das Team: Catharina Klein

GOTTES WORT aufge-TISCH-t

am 19. März, um 17.30 Uhr in St. Martinus

Das nächste Glaubensangebot „Gottes Wort aufge-TISCH-t“ findet statt am Sonntag, 19. März, um 17.30 Uhr in der Kirche St. Martinus, Richterich. Das Thema des Abends greift unser Jahresthema auf: „Sei mutig und stark – mit Gott“ (Jos 1,9).

Herzliche Einladung.

Gerlinde Lohmann und Hans-Georg Schornstein

DURCH DAS DUNKEL HINDURCH DER ANDERE KARFREITAG

Wir laden ein zum anderen Karfreitagsgottesdienst in St. Martinus.

Es ist Karfreitagabend: Jesus ist tot, begraben. Es wird Nacht. Dieses Dunkel kennen auch wir. Und wir fragen uns: Geht es irgendwie weiter im Leben? Gibt es Menschen, die nicht aufgeben? Die im tiefsten Dunkel an das Licht glauben und darauf zugehen?

Fünf Menschen laden uns ein, sich mit ihnen zu solidarisieren, mit ihnen Wege ins Licht zu gehen.

Am 07. April, 19.00 Uhr, gehen wir mit Texten, Liedern und Aktionen und Musik von Magdalena Thomas (Flöte) und Rolf Kratzborn (Saxofon) „durch das Dunkel hindurch“.

Herzliche Einladung!

Die Vorbereitungsgruppe: Christina und Hans Brunner, Ingrid Budde-Dreßen und Norbert Dreßen

„WILLKOMMEN“



DAS AIXPERTENTHEATER PRÄSENTIERT

„Willkommen“ im Pfarrsaal St. Martinus

Im Corona-Jahr 2020 führte das aixperten theater in Richterich das Stück „Sein oder Nichtsein“ auf. Anlässlich des 25. Geburtstages des aixperten theaters hat die Stiftung „Lebendige Gemeinde St. Martinus“ beschlossen, das aixperten theater erneut nach Richterich einzuladen, um ihr aktuelles Bühnenstück „Willkommen“ der Erfolgsautoren Lutz Hübner und Sarah Nemitz aufzuführen. Die Autoren haben mit „Das Herz eines Boxers“, „Gretchen 89ff“ und „Frau Müller muss weg“ ein großes Publikum begeistert.

Mit der Komödie „Willkommen“ holen die beiden Autoren die Diskussion über den derzeitigen gesellschaftlichen Wandel ins Wohnzimmer der jungen bürgerlichen Mitte. Mit großem Gespür für Komik schaffen sie lebensnahe Figuren, die mehr mit uns gemein haben, als uns lieb ist.

Zum Inhalt: In seiner WG überrascht Benny seine Mitbewohner beim gemeinsamen Abendessen mit der Neuigkeit, dass er als Dozent für ein Jahr in die USA gehen wird. Wäre es da nicht super, wenn er für diese Zeit sein Zimmer Flüchtlingen zur Verfügung stellen würde? Eine echte Chance für die Flüchtlinge, auch für seine Mitbewohner könnte das doch eine tolle Erfahrung werden! Die Fotografin Sophie ist sofort begeistert: Da drängt sich ein Dokumentarprojekt ja quasi auf! Doros Bedarf an Kontakt mit fremden Lebenswelten hingegen ist gedeckt; die WG-Älteste hat nicht vor, daheim soziale Experimente zu starten. Und wenn Jonas seine Probezeit bei der Bank schon hinter sich hätte, fände er Bennys Idee total gut, aber der Lärm ...



Foto: privat

Das aixperten theater präsentiert das Stück am Samstag, **11. März, um 20.00 Uhr im Pfarrsaal St. Martinus**, Horbacher Str. 55/57. Weitere Informationen zum Stück unter www.aixperten theater.com. Karten erhalten Sie im Pfarramt St. Martinus oder Sie können Karten nach Einzahlung des Eintrittspreises (12 €/ermäßigt 8 €) auf das Stiftungskonto DE30 3706 0193 1121 1211 20 reservieren.

DPSG-PFADFINDER

STAMM WESTWIND

Wölflinge 7 - 10 Jahre

Freitag 17.30 - 19.00 Uhr
im Pfarrsaal St. Martinus

Jungpfadfinder 11 - 13 Jahre

Donnerstag 18.30 - 20.00 Uhr
am Pfarrheim St. Martinus

Pfadfinder 13 - 15 Jahre

Freitag 17.30 - 19.00 Uhr
am Jugendheim St. Heinrich

Rover 16 - 18 Jahre

Mittwoch 18.50 - 20.20 Uhr
im Pfarrheim St. Martinus

info@dpsg-westwind.de

www.stamm-westwind.de

Telefon 0163-6082191

STAMM FUNKENFLUG

Truppstunden 1x wöchentlich

in St. Laurentius

stamm@dpsgfunkenflug.de

www.dpsgfunkenflug.de

MESSDIENER

ST. HEINRICH + ST. MARTINUS

Aktionen werden per E-Mail
angekündigt.

messdiener@st-martinus-ac.de

ST. LAURENTIUS

1. Samstag im Monat

10.30 - 12.00 Uhr, Laurentiushaus

messdiener@st-laurentius-ac.de

GRUPPEN + KURSE

KLÖPPELKURS

Fr, 15.00 Uhr, Pfarrheim

St. Martinus

HELENE WEBER HAUS

Eltern-Kind-Gruppe

Mo, 10.00 Uhr,

Pfarrheim St. Martinus

KINDERKIRCHE

zu besonderen Gelegenheiten
nach Ankündigung

KOMMUNIONKURS

Der Kommunionkurs hat Fahrt aufgenommen und geht mit schnellen Schritten voran.

- **Katechetische Familienmesse** in der GdG am Sonntag, 05. März, 10.00 Uhr in St. Sebastian mit dem Kinder- und Familien-Projektchor „KiFaProCho“
- **Werkstätten** zum Thema „Beten“ am Freitag, 10. März, 16.00 bis 18.00 Uhr und am Samstag, 11. März, 10.00 bis 12.00 Uhr für Eltern mit ihren Kindern
- **Informationsabend** zum Kommuniontag am Dienstag, 14. März, 20.00 Uhr für alle Eltern der diesjährigen Kommunionkinder in der Kirche St. Martinus

Bitte begleiten Sie die Kommunionfamilien auf dem Glaubensweg mit Ihrem Gebet.

Gerlinde Lohmann

STARTUP-GOTTESDIENST MIT ALLEN FIRMLINGEN



Bild: pixabay

Nachdem unser ursprünglich geplanter Termin für den Startgottesdienst leider ausfallen musste, steht nun ein neuer Termin für unseren STARTup-Gottesdienst fest:

Wir starten mit einem gemeinsamen Gottesdienst am **Samstag, 04. März**, um 18.00 Uhr in der Kirche **St. Philipp Neri** (Gut Kullen).

Wir starten mit einem gemeinsamen Gottesdienst am **Samstag, 04. März**, um 18.00 Uhr in der Kirche **St. Philipp Neri** (Gut Kullen).

ZUSAMMENkommen – Sich anNÄHERn – NEUGIERig sein –
GEMEINSAMkeiten finden – Für Gott* RAUM lassen – Gemeinsam STARTen –
Uns in BeWEGung setzen – CHRISTsein

Im Anschluss wollen wir uns in einer geselligen Runde etwas besser kennenlernen, Gemeinschaft erleben und mit einem Getränk auf den gemeinsamen Weg anstoßen. Das Treffen ist spätestens um 21.00 Uhr zu Ende.

Wir freuen uns auf Dich! Für das Firmvorbereitungsteam: Tetyana Lutsyk

MUTMACH-KALENDER DER FIRMLINGE



Bild: pixabay

Gott sei Dank gab es und gibt es weiterhin auf unserer Welt viele mutige Menschen.

Zahlreiche davon kennen wir entweder aus

unseren Geschichtsbüchern, einige kennen wir, weil sie sich besonders durch ihre mutigen und ermutigenden Reden bemerkbar machen, einige, weil sie sich gegen die politischen oder religiösen Autoritäten stellen, einige, weil sie ihre Idee verfolgen oder sich vorbehaltlos für jemanden einsetzen. Einige kennen wir vielleicht auch persönlich aus unserer Umgebung.

Was macht all diese Menschen mutig? Wo und wie zeigen sie ihren Mut?

Was macht für Sie mutige Menschen aus? Was vereint sie?

Wie machen diese Menschen uns selbst Mut?

Was sind die Worte, die mir Mut und Kraft geben?

Mit all diesen Fragen hat sich eine Gruppe von Firmlingen auseinandergesetzt und bietet einen digitalen Online MUTmach-Kalender für die Fastenzeit und Ostern an: gdg-grenzenlos.de/angebote/jugend/Firmvorbereitung/

Darin wollen die Jugendlichen anderen MUT machen.

Lassen Sie sich durch Bilder und Worte von jungen Menschen erMUTigen.

Ihr MUTmacher-Team

STERNSSINGERAKTION 2023

ST. HEINRICH

Am 10. Januar haben sich 22 Kinder und zehn Erwachsene in St. Heinrich mit viel Einsatz und Freude auf den Weg gemacht, um den Bewohnern in Horbach den Segenswunsch zu bringen. Natürlich war es auch ihr Ziel, möglichst viel Geld für die Kinder in Indonesien zu sammeln und diese in ihrer Heimat zu unterstützen. Das Ergebnis zeigt, dieses ist ihnen gelungen: 3.194 € konnten sie am Ende vorweisen. Ihr Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern. Alle waren sich am Ende einig, diese schöne und sinnvolle Tradition im nächsten Jahr wieder erfolgreich weiterzuführen



ST. LAURENTIUS

Am Samstag, 07. Januar, zogen 45 junge Könige mit 21 Begleitern durch viele Straßen der Gemeinde. Obwohl es aufgrund der deutlich geringeren Beteiligung zunächst so aussah, als dass nur ein Teil von Laurensberg besucht werden könnte, haben es die Kinder mit ihrem großem Eifer geschafft, auch noch etliche der eigentlich nicht eingeteilten Straßen abzulaufen. Bis zum Anbruch der Dunkelheit... Zum Glück hatten sich die Gruppen mittags bei vielen bereitwilligen Familien stärken können, die extra für sie gekocht hatten. So hat die Aktion nicht nur erneut allen Beteiligten viel Spaß gemacht, es wurde sogar das Ergebnis des Vorjahres übertroffen mit einer Gesamtspendensumme von 13.263,83 €. Besonders schön war, dass dieses Jahr zum Abschluß der Sternsingeraktion am Sonntag, 08. Januar, wieder ein gemeinsamer Gottesdienst und ein Empfang im Laurentiushaus stattfinden konnten. So freuen wir uns schon auf den 06.01.24! Das Vorbereitungsteam: Katharina Pöhler, Cordula Strack, Sabine Tenholte, Robert Prömper



ST. MARTINUS

Am 14. Januar haben ca. 20 Könige und Königinnen in Richterich dem Wetter mit Regen, Sturm und Kälte getrotzt und den Segen von Weihnachten weitergegeben. Am Freitag vorher hatten sie im Pfarrsaal St. Martinus erfahren, wie die Kinder in Indonesien leben und wie sie stark gemacht werden, um den Gefahren dort gut begegnen zu können. Auch hier bei uns gibt es Gefahren und Schwierigkeiten für Kinder. Auf Bildern haben die Kinder gezeigt, wo sie sich sicher fühlen und wo es schwierig wird, wo sie mutig und stark sein müssen. Am Samstag waren sie dann mutig und stark und haben an fünf Segenshaltestellen ausgeharrt und allen, die vorbei kamen, den Segen mitgegeben. Zwei Gruppen sind auch durch einige Straßen gezogen und haben dort den Segen in jedes Haus gebracht. Insgesamt konnten sie 3.740 € sammeln, um Kinder in aller Welt stark zu machen. Vielen Dank den tapferen Königen und Königinnen und auch Ihnen als Spender*Innen!



OFFENE TÜR

TOT UNICORN

Horbacher Str. 323, Horbach

MONTAGSTREFF ab 14 Jahre
montags, 20.00 - 22.30 Uhr

MITTWOCHSTREFF ab 14 Jahre
mittwochs, 20.00 - 22.30 Uhr

FREITAGSANGEBOT ab 6 Jahre
Sport und Spielertreff in der Turnhalle Horbach
freitags, 16.30 - 18.00 Uhr

KREATIVKURS in je 4 Einheiten,
ab 8 Jahre, freitags, 18.00 - 20.00 Uhr

FREITAGSTREFF ab 14 Jahre
freitags, 20.00 - 24.00 Uhr

SAMSTAGSTREFF ab 14 Jahre
samstags, 20.00 - 24.00 Uhr

FAMILIENKINO ab 6 Jahre und
abends ab 20.00 Uhr Blockbuster-
abend 1x im Monat

KINDER- UND JUGEND- ZENTRUM CUBE

Grünenthalerstr. 25c, Richterich
(Träger: Jugend in Aachen Nord West)

KIDS-Club 6 - 13 Jahre,
dienstags + freitags,
14.30 - 18.00 Uhr und
am 2. Samstag im Monat
14.30 - 18.00 Uhr

14PLUS ab 14 Jahre,
dienstags - freitags,
18.30 - 21.30 Uhr
und am 2. Samstag im Monat
18.30 - 22.00 Uhr

Bilder: privat

KINDERSACHENFLOHMARKT ST. LAURENTIUS

Am Samstag, 18. März von 10.00 bis 12.30 Uhr findet im Laurentiushaus wieder der Kindersachen-Flohmarkt des pro futura-Kindergartens St. Laurentius statt! Endlich auch wieder mit Cafeteria! Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

KNOTENPUNKT AN JEDEM FASTENSONNTAG

**Ankommen – Hineingehen –
Erleben – Tun – Weiterziehen...**



Bild: privat

So geht es mit Knotenpunkten durch die Fastenzeit:

Wir starten am 1. Fastensonntag und erahnen schon den zweiten, der dritte und vierte werden folgen und auch der 5. Fastensonntag gehört dazu. An jedem dieser Sonntage ist von 16.00 bis 17.00 Uhr die Kirche St. Martinus in Richterich geöffnet. Und das erwartet euch Kinder und Sie als Familie in den etwa 15-minütigen Knotenpunkten:

... am 1. Fastensonntag, 26.02.: „Segen“ – Die Kindersegnung durch Jesus wird mit Bild und Musik gezeigt. Wer ist besonders? Schau in den Spiegel...

... am 2. Fastensonntag, 05.03.: „Freunde“ – Die Geschichte von Jesus und seinen Freunden steht im Mittelpunkt der Präsentation auf der großen Leinwand. Was ist Freundschaft? Bastele ein Band der Freundschaft ...

... am 3. Fastensonntag, 12.03.: „Brot“ – Wie wird eigentlich das heilige Brot für die Messe gebacken? Das zeigt uns ein Kurzfilm. Und auch du kannst dieses Brot an dem Tag backen...

... am 4. Fastensonntag, 19.03.: „Kreuz“ – Es gibt Schweres und viel Leid. Begleite Jesus mit Bildern auf seinem Weg zum Kreuz. Nimm den Hammer und nagele selbst...

... am 5. Fastensonntag, 26.03.: „Aufstehen“ – Jesus wird auferstehen und leben – Ostern. Gestalte dein eigenes Osterlicht...

Machen Sie sich auf den Weg an die fünf Knotenpunkte der Fastenzeit und kommen Sie vorbei.

Gerlinde Lohmann und Ulla Lardinoix

FAMILIENGOTTESDIENST

Warum sprechen wir im Gottesdienst den schon so alten Ruf „Herr, erbarme dich“? Warum stehen wir auf, wenn Worte aus dem Evangelium vorgelesen werden? Am Ende des Betens sagen wir „Amen“ – was wollen wir damit zum Ausdruck bringen?

Diesen und ähnlichen Fragen stellen wir uns im Familiengottesdienst, den wir als katechetische Messe feiern:

Sonntag, 05. März, 10.00 Uhr in der Kirche St. Sebastian.

Wir laden besonders Kinder im Grundschulalter und ihre Familien hierzu ein. Und ebenso alle Interessierten, die nach Antworten suchen.

Gerlinde Lohmann

SINGT MIT – IM KIFAPROCHO

Herzlich lade ich alle Kinder und gerne auch deren Eltern ein, im „Kinder- und Familien-Projektchor“ mitzusingen. Man könnte es auch „Chor to go“ nennen: wir treffen uns am Samstag, 04. März, um 10.00 Uhr im Pfarrheim St. Sebastian – dort singen wir gemeinsam schöne Lieder: einstimmig, vielleicht auch mehrstimmig oder im Kanon. Zwischendurch gibt es eine Stärkung und auch ein Spiel und gegen 12.30 Uhr ist die Aktion zu Ende.

Aber noch nicht ganz: denn am Sonntag, 05. März, kommen wir dann zur Messe um 10.00 Uhr in St. Sebastian zusammen und können dort die Lieder gemeinsam vorsingen. An dem Morgen sind die Kommunionkinder besonders zur Messe eingeladen, aber zum „KiFaProCho“ sind alle Kinder und Erwachsenen herzlich willkommen.

Eine kurze Anmeldung wäre aber hilfreich für die Planung: angelo.scholly@gdg-grenzenlos.de

Ich freue mich auf euch – und Sie!

Angelo Scholly

BEGEISTERTES SINGEN IM KINDERCHOR

Endlich ist es wieder soweit. Wir freuen uns! Wir sind wieder da! Wir singen wieder! Unser Erkennungszeichen, das rote Chor-Shirt, ist sicher schon vielen bekannt...

Nachdem wir nun bei einigen Gottesdiensten mit unserem Singen Freude verbreiten konnten, laden wir auch dich ein! Genau dich! Komm einfach zu uns! Sing mit uns! Vorkenntnisse brauchst du keine! Schöne Aktionen haben wir geplant. Neben den vielen „Auftritten“ in St. Laurentius singen wir beim „Kinderchortag“ im Laurentiushaus zusammen mit dem Kinderchor St. Katharina aus Aachen-Forst. Hier werden wir singen und auch spielen. Im Juni fahren wir zu Heiligtumsfahrten nach Mönchengladbach und Aachen und werden im großen Kinderchor begeistert singen. Hast du Lust bekommen? Dann komm und sing mit uns! Vielleicht kennst du schon einige, die mitsingen? Sprich sie gerne mal an und lass dir berichten. Jetzt ist ein Einstieg besonders günstig.

Wir proben freitags im Saal des Laurentiushauses, Laurentiusstr. 77 zu folgenden Zeiten:

- 15.00 Uhr bis 15.45 Uhr – A-Chor:
für Kinder des 2. – 4. Schuljahres
- 15.45 Uhr bis 16.30 Uhr – Kinderinstrumentalkreis:
derzeit nur für Kinder, die Geige spielen
- 16.30 Uhr bis 17.15 Uhr – B-Chor:
für Kinder ab dem 5. Schuljahr

Du kannst einfach vorbeikommen, oder dich auch anmelden bei: Gregor Jeub, Tel. 0241/172718 oder gregor.jeub@gdg-grenzenlos.de

Wir freuen uns auf dich!

Euer Kinderchor St. Laurentius zusammen mit Gregor Jeub

MUSIK IM GOTTESDIENST

ST. HEINRICH

Sa 04.03. | 18.00 Uhr

Chormusik mit dem Kirchenchor St. Cäcilia und der Chorgemeinschaft St. Sebastian

Sa 11.03. | 18.00 Uhr

Orgelmusik zur Austeilung: Ricercar – Johann Pachelbel

Sa 25.03. | 18.00 Uhr

Orgelmusik zur Austeilung:
O Mensch, bewein dein Sünde groß – Joh. Seb. Bach

ST. MARTINUS

2. Fastensonntag 05.03. | 11.30 Uhr

Orgelnachspiel: Improvisation – Angelo Scholly

3. Fastensonntag 12.03. | 11.30 Uhr

Orgelmusik zur Austeilung: Ricercar – Johann Pachelbel

5. Fastensonntag 26.03. | 11.30 Uhr

Orgelmusik zur Austeilung:
O Mensch, bewein dein Sünde groß – Joh. Seb. Bach

„JEDER MENSCH HAT KÖNIGLICHE WÜRDE“

Ein Kooperationsbündnis von Amnesty Aachen, der evangelischen und katholischen Kirche lädt ein zu dieser Ausstellung, in der es um den Menschen geht und um seine Würde.

Die Ausstellung zeigt kleine und große Holzfiguren des Bonner Diakons Ralf Knoblauch, denen der Prunk großer Macht fehlt. Sie stehen da, aus altem Eichenholz geschnitzt, und schauen uns an in ihrer schlichten und gleichen Kleidung. Alle haben sie eine Krone. Diese weist sie als König*innen aus. Aber nicht alle tragen sie auf dem Kopf. Manche lassen sie an der Hand baumeln, andere haben sie auf den Boden gelegt. Golden ist die Krone – nur sie. Alles andere ist alltäglich – wie wir.

Ralf Knoblauch weiß um Abstürze und Höhenflüge menschlichen Lebens. Er schafft König*innenfiguren, die für alle Menschen dieser Welt stehen: Menschen jeder Kultur und Religion, jeder Lebenssituation, jeden Alters, jeder Befindlichkeit, jeder denkbaren Prägung. Sie werden uns herausfordern in unserer Sicht auf den Menschen.

Die Ausstellung ist zu sehen vom 25.02. bis 17.03. zu den Öffnungszeiten der Citykirche St. Nikolaus, Aachen, Großkölnstraße. Weitere Informationen: www.citykirche.de.

Josef Voß



Bild: privat

JOHANNES BRAHMS „EIN DEUTSCHES REQUIEM“

Die „Eintrittskartentauschaktion“ für die beiden in 2020 pandemiebedingt ausgefallenen Konzerte ist nun erfolgreich abgeschlossen. An der Abendkasse gibt es noch Restkarten zu den Konzerten am 12. März, 18.00 Uhr in St. Laurentius und am 19. März, 18.00 Uhr in St. Paul/Vaals.

Chor und Orchester St. Laurentius freuen sich, Sie begrüßen zu dürfen!
Gregor Jeub

„SINGT DEM HERRN...!“

Taizé-Projektchor – Eine Einladung

Am Samstag, 25. März, 18.00 Uhr, findet die nächste Taizémesse in St. Konrad/Vaalsequartier statt. Mit Kerzen in den Händen feiern wir den meditativen Gottesdienst mit vielen Taizégesängen.

Wer gerne die vierstimmigen Gesänge im Projektchor mitsingen möchte, trifft sich einmalig um 16.30 Uhr in der St. Konrad-Kirche, um dann um 18.00 Uhr den besinnlichen Gottesdienst mitzugestalten. Hier sind sowohl Jüngere als auch Ältere willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Einzig der Spaß am Singen reicht aus!

Wer mit seinem Instrument mitspielen möchte, melde sich bitte gerne vorher bei Gregor Jeub an:
gregor.jeub@gdg-grenzenlos.de

Herzlich willkommen an alle Singbegeisterten!
Wir freuen uns auf Sie und euch!



Gregor Jeub

PROBENTERMINE

CANTO@CAMPUM

St. Laurentius Donnerstag, 20.00 - 22.00 Uhr

KAMMERORCHESTER

St. Laurentius Freitag, 20.00 - 22.00 Uhr

KINDERCHOR St. Laurentius

A-Chor: 2. - 4. Schulj.: Freitag 15.00 – 15.45 Uhr

B-Chor: ab 5. Schulj.: Freitag 16.30 – 17.15 Uhr

KINDERINSTRUMENTALKREIS

St. Laurentius Freitag, 15.45 – 16.30 Uhr

KIRCHENCHOR

St. Heinrich Donnerstag, 20.00 - 22.00 Uhr

St. Laurentius Mittwoch, 20.00 - 22.00 Uhr

St. Martinus Mittwoch, 20.00 Uhr

SCHOLA

In allen Gemeinden nach Absprache

SANKTMARTINUSSINGKREIS

03.03. + 10.03. + 24.03., 20.00 - 22.00 Uhr

ST. HEINRICH 

ST. LAURENTIUS

ST. MARTINUS

Mi	01.	19.00 Uhr Eucharistiefeier *		07.30 Uhr Morgengebet
Do	02.			08.00 Uhr Schulgottesdienst 1. Schuljahr 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Fr	03.		08.00 Uhr Schulgottesdienst 1. Schuljahr	17.00 Uhr Weltgebetstag
2. FASTENSONNTAG LESUNGEN: GEN 12,1-4a; 2 TIM 1,8b-10; EVANGELIUM: MT 17,1-9				
Sa	04.	18.00 Uhr Eucharistiefeier	16.30 Uhr SH Eucharistiefeier mit Mundschutz und durch den Seiteneingang	14.30 Uhr Taufe
So	05.		10.00 Uhr Eucharistiefeier	11.30 Uhr Eucharistiefeier
Mi	08.	19.00 Uhr Eucharistiefeier *		07.30 Uhr Morgengebet
Do	09.		18.00 Uhr RP Wortgottesfeier nur für Bewohner des Hauses	08.00 Uhr Schulgottesdienst 2. Schuljahr 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Fr	10.		08.00 Uhr Schulgottesdienst 2. Schuljahr 17.30 Uhr SH Eucharistiefeier mit Mundschutz und durch den Seiteneingang	
3. FASTENSONNTAG LESUNGEN: EX 17,3-7; RÖM 5,1-2.5-8; EVANGELIUM: JOH 4,5-42				
Sa	11.	18.00 Uhr Eucharistiefeier	16.30 Uhr SH Eucharistiefeier mit Mundschutz und durch den Seiteneingang	
So	12.		10.00 Uhr Eucharistiefeier	11.30 Uhr Eucharistiefeier
Mi	15.	19.00 Uhr Abendlob *		07.30 Uhr Morgengebet
Do	16.		17.00 Uhr CMS Eucharistiefeier nur für Bewohner des Hauses	08.00 Uhr Schulgottesdienst 3. Schuljahr 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Fr	17.		08.00 Uhr Schulgottesdienst 3. Schuljahr 17.30 Uhr SH Eucharistiefeier mit Mundschutz und durch den Seiteneingang	
4. FASTENSONNTAG LESUNGEN: LESUNGEN: 1 SAM 16,1b.6-7.10-13b; EPH 5,8-14; EVANGELIUM: JOH 9,1-41				
Sa	18.	18.00 Uhr Eucharistiefeier	16.30 Uhr SH Eucharistiefeier mit Mundschutz und durch den Seiteneingang	
So	19.		10.00 Uhr Eucharistiefeier	11.30 Uhr Eucharistiefeier
Mi	22.	19.00 Uhr Eucharistiefeier *		07.30 Uhr Morgengebet
Do	23.		18.00 Uhr RP Eucharistiefeier nur für Bewohner des Hauses	08.00 Uhr Schulgottesdienst 4. Schuljahr 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Fr	24.		08.00 Uhr Schulgottesdienst 4. Schuljahr 17.30 Uhr SH Eucharistiefeier mit Mundschutz und durch den Seiteneingang	

ST. HEINRICH 

ST. LAURENTIUS

ST. MARTINUS

5. FASTENSONNTAG LESUNGEN: EZ 37,12b-14; RÖM 8,8-11; EVANGELIUM: JOH 11,1-45			
Sa	25.	14.30 Uhr Taufe 18.00 Uhr Eucharistiefeier	16.30 Uhr  Eucharistiefeier mit Mundschutz und durch den Seiteneingang 18.00 Uhr Wortgottesfeier mit Firmlingen zum Thema Gott und Leid
So	26.		10.00 Uhr Eucharistiefeier
Di	28.		18.00 Uhr Atempause in der Turmkapelle
Mi	29.	19.00 Uhr Eucharistiefeier *	07.30 Uhr Morgengebet
Do	30.	09.00 Uhr Schulgottesdienst 1. - 4. Schuljahr	08.00 Uhr Schulgottesdienst 1. Schuljahr 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Fr	31.		08.00 Uhr Schulgottesdienst 1. Schuljahr 17.30 Uhr  Eucharistiefeier mit Mundschutz und durch den Seiteneingang

Die in der gedruckten Ausgabe
genannten Namen werden im
Internet nicht veröffentlicht.

*Ist am gleichen Tag Auferstehungsgottesdienst, entfallen Gottesdienst und Rosenkranzgebet am Abend.

ZEICHEN UND ABKÜRZUNGEN

 Induktive Höranlage für Hörgeräte in T-Stellung.

Information: www.st-heinrich-ac.de/gottesdienst

SWG Sechswochengedenken

JGD Jahrgedenken

GD Gedenken

 AGORA, Horbacher Str. 334a

 St. Heinrich: Pfarrheim, Saal; St. Martinus: Pfarrsaal

 Seniorenhaus St. Laurentius, Laurentiusstr. 38 - 40

 Kapelle Rosenpark, Adele-Weidtman-Str. 87

 Laurentiushaus, Laurentiusstr. 77

 Pflegewohnstift, Schurzelter Str. 28

GEBETSZEITEN

ROSENKRANZGEBET

Mittwoch, 18.30 Uhr, St. Heinrich
Mo. - Do., 17.15 Uhr, Seniorenhaus St. Laurentius

ATEMPAUSE

Stille Gebetszeit am letzten Dienstag im Monat,
18.00 - 18.45 Uhr, Turmkapelle St. Laurentius

ABENDLOB

Jeden dritten Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr St. Heinrich,
Sonntag, 18.00 Uhr, Seniorenhaus St. Laurentius

BEICHTGELEGENHEIT

Nach Absprache mit Pfarrer Hans-Georg Schornstein.

ONLINE-ANGEBOTE

Sie finden täglich auf unserer Homepage gdg-grenzenlos.de einen Impuls und jeden Sonntag einen Kurzgottesdienst als Podcast.



Gottesdienste und andere Videos finden Sie außerdem im YouTube-Kanal der GdG grenzenlos.



PFARRBUS NACH ST. LAURENTIUS

Zur Messe um 10.00 Uhr an Sonn- und Feiertagen

Abfahrt	Haltestellen
09.15 Uhr	Rathausstr. 39
09.16 Uhr	Schurzelter Mühle
09.18 Uhr	CMS Pflege-Wohnstift (nur bei Bedarf)
09.20 Uhr	Haltestelle „Süsterau“
09.24 Uhr	Haltestelle „Wildbach“
09.26 Uhr	Haltestelle „Laurensberg“
09.30 Uhr	Rosenpark
09.33 Uhr	Haltestelle „Rahe“
09.35 Uhr	Schlossweiherstr. / Am Beulardstein
09.36 Uhr	Tittardsfeld / Beulardsteiner Feld
09.38 Uhr	Roermonder Str. 389
09.45 Uhr	Haltestelle „Vetschau“ (nur bei Bedarf)

Wenn Sie von den Haltestellen, die mit dem Vermerk „nur bei Bedarf“ gekennzeichnet sind, abgeholt werden möchten, melden Sie sich bitte bis Freitag 12.00 Uhr im Pfarrbüro St. Laurentius.

WIR BITTEN UM IHR GEBET

**DAS SAKRAMENT DER TAUFE EMPFINGEN
WIR BETEN FÜR UNSERE VERSTORBENEN**

Die in der gedruckten Ausgabe genannten Namen werden im Internet nicht veröffentlicht.

KIRCHENÖFFNUNGSZEITEN

Die Kirche St. Laurentius ist außerhalb der Gottesdienstzeiten an allen Tagen (außer an Feiertagen) bis zur Glastüre offen. Die Kapellen in St. Heinrich und in St. Martinus sind tagsüber geöffnet.

NACHRUF

FÜR PFARRER CLAUS-GÜNTER BÜTOW

Am 06. Februar 2023 verstarb im Alter von 90 Jahren unser ehemaliger Pfarrer Claus-Günter Bütow.

Pfarrer Claus-Günter Bütow wirkte von 1991 bis 1997 als Pfarrer in St. Heinrich und gleichzeitig in St. Andreas/Soers. Nach seinen eher seelsorgerisch geprägten Vorgängern brauchte es einige Zeit, bis der weltoffene und rhetorisch gewandte Pfarrer Bütow mit seinen tiefgehenden Predigten die Herzen der Horbacher Pfarrmitglieder erobern konnte.

In seine Amtszeit fielen einige wesentliche Entscheidungen, an denen er mit seiner sehr praktikablen Art und Weise maßgeblich beteiligt war. Erwähnt sei hier auf jeden Fall die Auflage der „Bausteine für St. Heinrich“, die letztlich die Finanzierung der Innenrenovierung der Kirche und der elektronischen Orgel ermöglicht haben, als auch der Anstoß, einen großen Anteil der Arbeiten in ehrenamtlicher Tätigkeit durch aktive Gemeindemitglieder durchzuführen.

Auch die Errichtung eines neuen Kindergartens am Wiesenweg und dessen Einweihung fielen in seine Amtszeit.

Wir danken Pfarrer Bütow für die Verkündigung des Wortes Gottes und seinen seelsorgerischen Dienst in unserer Gemeinde. Im Gebet werden wir seiner gedenken und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Kirchenvorstand und Gemeindeleitung
der Pfarrgemeinde St. Heinrich

MALTESERICH ONLINE

Literatur online: 15. und 29. März, 17.00 Uhr

Internet Entdecken - Ganz Praktisch: Dienstag, 14. März, 10.00 Uhr
ChatGPT: Die Nachrichten sind voll davon. Aber was ist ChatGPT eigentlich? Und was kann es? Wir schauen es uns bei diesem Treffen gemeinsam an und testen es aus.

Reisebericht Alaska Teil 3: Mittwoch, 22. März, 17.00 Uhr
Rebecca van den Brande nimmt uns mit auf die spannende Reise von Whittier durch die Inside Passage nach Vancouver.

Zur Teilnahme an allen Angeboten ist eine Anmeldung erforderlich:
Rebecca.vandenBrande@malteser.org oder Ute.Offermann-Wilden@malteser.org,
Tel.: 0241 99738400

Der Link zur Teilnahme an den online Angeboten wird Ihnen rechtzeitig zugesandt.

Die in der gedruckten Ausgabe genannten Namen werden im Internet nicht veröffentlicht.

DIE GEMEINDE GRATULIERT ZUM GEBURTSTAG

Gerne gratuliert Ihre Gemeinde Ihnen an dieser Stelle zum Geburtstag, und zwar zum 80., zum 85. und ab dem 90. Geburtstag jedes Jahr.

Falls Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, melden Sie sich bitte spätestens zwei Monate vor Ihrem Geburtstag in Ihrem Pfarrbüro.

SENIORENTREFFEN

ST. MARTINUS

09.03. Kaffee und Kuchen
30.03. Kreuzweg

ST. LAURENTIUS

zur Zeit nicht möglich

BEGEGNUNGSSTÄTTE

MalteseRich

DES MALTESERHILFSDIENST IM PFARRHEIM ST. MARTINUS

ANGEHÖRIGENSTAMMTISCH

2. Donnerstag im Monat,
17.00 bis 19.00 Uhr,
um Anmeldung wird gebeten

CAFÉ MALTA

für Menschen mit Demenz,
montags, 14.30 bis 17.00 Uhr

CAFÉ MALTA KREATIV

für Menschen mit Demenz,
dienstags, 14.00 bis 16.30 Uhr

ERLEBNISTANZ - TANZEN IM

SITZEN 1. und 3. Dienstag im
Monat, 14.00 bis 15.00 Uhr

CHI GONG dienstags,
11.30 bis 12.30 Uhr

MOBILER EINKAUFSWAGEN

mittwochs, 10.00 bis ca. 12.00 und
mittwochs, 14.00 bis ca. 17.00 Uhr.
Sie werden zu Hause abgeholt.
Anmeldung erforderlich

SENIORENBERATUNG

montags, 10.00 bis 12.00 Uhr,
sowie nach Vereinbarung

WEITERE ANGEBOTE

Telefonbesuchsdienst
Kulturbegleitdienst
Besuchsdienst für Menschen mit und
ohne Demenz

ANMELDUNG UNTER

Tel: 0241-99738400
Mail: Ute.Offermann-Wilden@Malteser.org
Rebecca.vandenBrande@Malteser.org



RENOVIERUNGSARBEITEN IN ST. LAURENTIUS

Vom 19. September 2022 bis zum 14. Oktober 2022 war der Austausch der Heizungsanlage in der Kirche geplant. Alle Gottesdienste fanden im Laurentiussaal statt.

An verschiedenen Stellen wurden neue Luftschächte gegraben, um die entsprechenden Elemente dort einzubauen. Sehr bald trafen die Handwerker auf historische Funde der alten Kirche und des alten Friedhofs. Das bedeutete: Baustellenstopp und Benachrichtigung der Denkmalbehörde und der Archäologen. So kam es zu Verzögerungen. Die Archäologen wurden zeitnah tätig. Sie fanden wohl interessante Fundstücke, die sie sehr vorsichtig ausgruben und katalogisierten. Die gesamte Dokumentation werden wir später erhalten.

Die Handwerker konnten endlich weiterarbeiten. Gleichzeitig begannen die Elektriker, u.a. die Vorbereitungen für die neuen Lautsprecher und Induktionsleitungen zu schaffen. Zwei Liedanzeigetafeln wurden an den Seitenwänden eingerichtet.

Im Dezember konnten die Bodenplatten wieder verlegt und die Heizung in Betrieb genommen werden. Ein schwieriger Bauabschnitt war geschafft. Die neuen Lautsprecher wurden aufgebaut und provisorisch installiert. Einige elektronische Teile „schwammen noch auf dem Meer“. Auf diese warteten wir. Die Kirche wurde professionell gereinigt und zum vierten Adventssonntag 2022 geöffnet.

Nach der Weihnachtszeit begannen die Maler mit den Reinigungsarbeiten und einem Neuanstrich der Kirche. Dies ist nun auch beendet. Die Fehlteile der neuen Lautsprecheranlage wurden eingearbeitet und die Anlage endgültig installiert. Eine Induktionsanlage ist jetzt auch angeschlossen. Dieser Bereich befindet sich auf der ganzen linken Seite, dem großen Mittelblock und dem rechten hinteren Bereich. Eine entsprechende Hinweistafel steht in der Kirche.

Es folgen nun in den nächsten Wochen die Reinigung und Instandsetzung unserer Kunstwerke – Kreuz, Mutter Gottes, Heiliger Laurentius und die Bilder von Gilles Alfera und Janet Brooks-Gerloff bei einem Restaurator.

Die dringend notwendige Orgelreinigung und Orgelinstandsetzung finden – vermutlich – in der zweiten Jahreshälfte 2023 statt.

Allen beteiligten Firmen und ihren Handwerkern danken wir sehr für ihre sehr gute, saubere und umsichtige Arbeit.

Unsere hauptamtlichen und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen haben viele Zusatzbelastungen auf sich genommen, um alle Gottesdienste würdig und unproblematisch vorzubereiten und durchzuführen. Auch ihnen ein herzlicher Dank.

Eine Information des Kirchenvorstandes St. Laurentius

RÜCKBLICK ADVENT

Seit drei Jahren bereitet die Gruppe „Alle Jahre wieder“ in St. Heinrich den Advent für Kinder und ihre Familien vor, um die Zeit vor Weihnachten aktiv und christlich zu gestalten.

An Ideenreichtum, Kreativität und Umsetzung hat es uns nie gefehlt. In der letzten Adventszeit hat ein besonderer Gast die Heilige Familie bis nach Bethlehem begleitet. Sein Name war Samuel. Am Heiligabend hatte

der kleine Holzwurm Samuel endlich das Ziel seiner abenteuerlichen Reise – einen Stall in Bethlehem – erreicht. Zusammen mit seinen Freunden Lotte, Emil, Oskar, Molly, Hirten, Engel und natürlich Maria und Josef hat er die Geburt Jesu gefeiert. Begeistert hat Samuel den vielen Besuchern des Krippenspiels am Heiligabend in Vetschau von seinen Erlebnissen und Erfahrungen auf dem Weg nach Bethlehem erzählt: wie viel Glück sie gehabt haben, dass es immer Hoffnung gibt und man nie aufgeben darf und wie großartig es ist, wenn Frieden ist und alle Menschen friedlich miteinander leben.

An den vier Adventssonntagen ist als Zeichen von Samuels Reise eine große Laterne zusammen mit den Kindern gestaltet worden, die in den Wortgottesfeiern an den Adventssonntagen in St. Heinrich am Gottesdienst teilgenommen haben. Die Laterne war ebenso im Kleinformat an vielen Krippen in den Familien zu sehen.

Wir bedanken uns bei allen, die Samuel auf dem Weg begleitet haben, vor allem aber bei Sabine und Gerd Kogel, die die Geschichte von Samuel geschrieben haben und dem Bergmoser Höller Verlag für die Erlaubnis, sie für unsere Aktion zu nutzen.

Für den Kreis „Alle Jahre wieder“
Christiane Jürgens und Ulla Lardinoix



Foto: Christiane Jürgens

HOLOCAUSTGEDENKEN AN DER HEINRICH-HEINE-GESAMTSCHULE



Foto: privat

Am Internationalen Jahrestag des Gedenkens an die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz sind Schulen gehalten, an den Holocaust zu erinnern und mit ihren Schüler*innen das Gedenken gegen das Vergessen nicht nur aufrecht zu erhalten, sondern auch gemeinsam zu gestalten und damit aktiv Zeichen für die Menschlichkeit in Gegenwart und in die Zukunft hinein zu setzen.

In diesem Sinne engagiert sich die Heinrich-Heine-Gesamtschule schon seit vielen Jahren – so auch wieder in diesem Jahr mit einem vielfältigen Angebot.

- Lehrerin Jenny Riemek las zusammen mit ihrem Vater Michael aus seinem berührenden Buch „Wir waren doch so jung“ – Lehrerin Claudia Görres berichtete bewegt von ihrer Reise nach Auschwitz-Birkenau und zeigte Fotos dazu – in beiden Veranstaltungen hörten die Schüler*innen äußerst aufmerksam und konzentriert zu, ihre Betroffenheit war deutlich spürbar.
- Auch im regulären Unterricht wurde die Shoa in den Blick genommen – z.B. thematisierte Lehrerin Christina Bremke-Buchholz mit ihrer Schülerschaft des Englisch-Erweiterungskurses im 10. Jahrgang die sogenannten Kindertransporte nach Großbritannien, was durch eine Filmdokumentation beeindruckend aufgezeigt wurde.
- Zeitgleich gestaltete der Religionskurs der Q1 unter Leitung von Birgit Komanns, unterstützt von der Pastoralreferentin Tetyana Lutsyk, eine interreligiöse Feier in der Kapelle von St. Laurentius. Hier bewegten nicht nur jüdische Gebete und auf Arabisch und ins Deutsche übersetzte Suren aus dem Koran, sondern insbesondere ein sehr persönlicher Beitrag eines Schülers, der an seinen Urgroßvater im KZ Neuengamme und seinen Abschiedsbrief an die Familie erinnerte.

Die Schule zeigte in allen Beiträgen vorbildliches Engagement gegen das Vergessen.

Birgit Komanns

Verantwortlich für die Inhalte und das Layout der Werbeanzeigen sind ausschließlich die Inserenten.

*Du Gott des Aufbruchs,
segne uns, wenn wir uns auf den Weg machen,*

*Du Gott des Umbruchs, segne uns,
wenn wir ratlos vor Wegkreuzungen stehen.*

*Du Gott der Umkehr, segne uns, wenn wir den
Weg vor uns nicht mehr erkennen können,*

*Du Gott der Unterbrechung, segne uns, wenn wir
unseren Weg unter - oder abbrechen müssen.*

*Du Gott des Durchbruchs, segne uns, wenn wir
in Umbruch, Umkehr und Abbruch Chancen
erkennen.*

*Du Gott des Neuanfangs, segne uns, wenn wir
Mut und Kraft aufbringen, immer wieder neu zu
beginnen.*

Amen.

Birgit Grömping

SEGENSWUNSCH

Foto: Pixabay

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Gemeindeleitung und Pfarreiräte St. Heinrich, St. Laurentius und St. Martinus, Anschrift: Laurentiusstr. 79, 52072 Aachen

ERSCHEINUNGSWEISE

Erscheint 11 mal pro Jahr, Auflage ca. 8.000, Verteilung kostenlos an alle Haushalte der Stadtteile Aachen-Horbach, -Laurensberg und -Richterich

MITARBEIT UND KONTAKT

Redaktion: D. Marklowski, G. Pinke für St. Heinrich; R. Frings, E. Jörissen für St. Laurentius; C. Klein, S. Schmitt für St. Martinus, Layout: S. Schmitt
Anzeigen: R. Bohren, 0241-175798, Druckerei: Druckerei Bohren, Aachen
Kontakt: dreiklang@gdg-grenzenlos.de

BILDER

Titelfoto: Marcus Aurelius/Pexels

EINSENDEN VON BEITRÄGEN

Alle eingesandten Artikel erscheinen in der Regel im Dreiklang und auf den Internetseiten der Pfarren. Wünschen Sie KEINE Veröffentlichung Ihres Artikels im Internet oder möchten Sie die Veröffentlichung in irgendeiner anderen Weise einschränken, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Senden Sie ausschließlich Bildmaterial ein, das urheberrechtlich frei ist. Sind Personen abgebildet, erklären Sie bitte, dass Sie deren Zustimmung eingeholt haben (Ausnahme: Aufnahmen von öffentl. Veranstaltungen).

Mit Namen gezeichnete Artikel und Werbung müssen nicht unbedingt auch mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Redaktionsschluss für April: 09.03.

	ST. HEINRICH	ST. LAURENTIUS	ST. MARTINUS
	www.st-heinrich-ac.de	www.st-laurentius-ac.de	www.st-martinus-ac.de
Ehrenamtliche Mitglieder	Peter Bücken, peter.buecker@gdg-grenzenlos.de Elisabeth Quix-Brauers, elisabeth.quix-brauers@gdg-grenzenlos.de	Dr. Dagmar Monteiro Pai, dagmar.monteirpai@gdg-grenzenlos.de Michael Strack, michael.strack@gdg-grenzenlos.de	Mechthild Bergedieck, mechthild.bergedieck@gdg-grenzenlos.de Lotte Lennartz, lotte.lennartz@gdg-grenzenlos.de
Gemeinde-referentinnen	GEMEINDELEITUNG		
Kirchenmusiker			
Pastoral-referent/-in			
Pfarr-administrator/ GdG-Leiter			
Pfarrvikar	Hans-Georg Schornstein, Pfalzgrafenstr. 78, 0241-51568935, hans-georg.schornstein@gdg-grenzenlos.de		
Subsidiar	Kaplan Werner Kallen, Ursulinerstr. 1, 0241-47032725		
Sakristan/-in	Ellen Dovern sakristan@st-heinrich-ac.de	Magdalena Foerster, 0241-9007466 sakristan@st-laurentius-ac.de	Anna Maria Bröcheler, Leo Lögers, Inge Siebertz, Elisabeth und Richard Terschluse sakristan@st-martinus-ac.de
Pfarrbüro/ Pfarramtssekretärin	Christiane Jürgens, Horbacher Str. 334a 02407-3379 st.heinrich@gdg-grenzenlos.de Do 15.00-17.00h	Danka Wowra, Laurentiusstr. 79 0241-171-770, Fax -973 st.laurentius@gdg-grenzenlos.de Di-Fr. 10.00-12.00h, Do 15.00-17.00h	Helga Schornstein, Horbacher Str. 52 0241-93100-20 st.martinus@gdg-grenzenlos.de Mo, Di, Do, Fr 10.00-12.00h
Präventionsfachkraft	Heidi Baumsteiger, praevention@gdg-aachen-nordwest.de		
Trauerbegleiterin	Schwester Irmtraud, 0241-88943-36, sr.irmtraud@gdg-grenzenlos.de		
Kirchenvorstand	Dr. Manfred Arnold	Markus Frankenne	Günter Siebertz
Pfarreirat	R. Crumbach, M. Frohn und C. Jürgens pfarreirat@st-heinrich-ac.de	verantwortlichenkreis@st-laurentius-ac.de	Hans Brunner und Catharina Klein pfarreirat@st-martinus-ac.de
Kindergarten	Helene Seiid Wiesenweg 26, 02407-4166 pro-futura.kita-heinrich@bistum-aachen.de	Birgit Dixtores Laurentiusstraße 38-40, 0241-12491 pro-futura.kita-laurentius@bistum-aachen.de	Nastassja Nießen Fassinstraße 4, 0241-14377 pro-futura.kita-martinus@bistum-aachen.de
	pro futura – Tageseinrichtungen für Kinder im Verbund Aachen-Nordwest Verbundleitung: Frau Nathalie Weber, Ahornstraße 51, 52074 Aachen, 0241-99034191		
Seniorenhaus St. Laurentius	Heimleiterin Sr. Carmella, Laurentiusstr. 38-40, 0241-9512200, Fax 0241-175402 kontakt@seniorenhaus-st-laurentius.de, www.seniorenhaus-st-laurentius.de		
Bücherinsel Laurensberg	Bücherinsel Laurensberg, Elke Schulte, Laurentiusstr. 75, 0241 91610519, buecherinsel@st-laurentius-ac.de Di 10.00-12.00h, Mi 18.00-20.00h, Do 15.00-18.00h, Fr 15.00-17.00h, Sa 17.00-19.00h		
Flüchtlingshilfe	Flüchtlingshilfe der Pfarre St. Martinus, Aachener Bank, BIC: GENODED1AAC, IBAN: DE30 3906 0180 1322 3190 33		
Förderverein/ Stiftung	Förderverein der Pfarre St. Heinrich in Aachen-Horbach Peter Bücken, Horbacher Str. 334a Sparkasse Aachen, BIC: AACSD33XXX IBAN: DE84 3905 0000 0000 2780 44	Förderverein St. Laurentius Markus Frankenne Sparkasse Aachen, BIC: AACSD33XXX IBAN: DE03 3905 0000 0000 0553 35	Stiftung Lebendige Gemeinde St. Martinus Holger Brantin, Horbacher Str. 52 Pax Bank Aachen, BIC: GENODED1PAX IBAN: DE30 3706 0193 1121 1211 20
Pfarrkonto	Sparkasse Aachen, BIC: AACSD33XXX IBAN: DE 73 3905 0000 0000 2514 70	Aachener Bank, BIC: GENODED1AAC IBAN: DE71 3906 0180 1221 4150 15	Pax Bank Aachen, IBAN DE29 3706 0193 1003 9360 20
Caritaskonto	Sparkasse Aachen, BIC: AACSD33XXX IBAN: DE 86 3905 0000 0009 3809 73	Sparkasse Aachen, BIC: AACSD33XXX IBAN: DE33 3905 0000 0009 4929 92	Aachener Bank, IBAN DE52 3906 0180 1322 3190 25
Krankenbesuchsdienst	Marlies Frohn, 02407-3767 (Besuche zu Hause)	Hildrun Schwab, 0241-171194 (Besuche im Krankenhaus)	Mechthild Bergedieck, 0241-14096 (Besuche im Krankenhaus)
Priesternotruf	0241-60060, Marienhospital Aachen		
Evang. Gemeinde	Paul-Gerhardt-Kirche, Schönauer Allee 11, Pfarrerin Witthöft 0241-180 59 964, Pfarrer Witthöft 0241-180 59 963		
Notruf in Horbach	Krankenwagen: 0049 (0) 241 19222, Feuerwehr: 0049 (0) 241 19296		